

Bildungsstätte

Bildungsstätte für die Ausbildung zur Fachkraft für
Medizinprodukteaufbereitung

UKM Universitätsklinikum Düsseldorf Medical Services GmbH

Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Svenja Lewandowski

0211 - 81 18 543 = Telefon

Svenja.Lewandowski@med.uni-duesseldorf.de = E-Mail

Ausbildungszeitraum

01.10.2023 bis 30.09.2026

Gebühren

Der Ausbildungsbetrieb für die praktische Ausbildung als
Kooperationspartner zahlt an ihre Auszubildenden eine
Ausbildungsvergütung.

Ebenso übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Lehrgangs-
gebühren. Sie enthalten alle anfallenden Prüfungsgebühren.

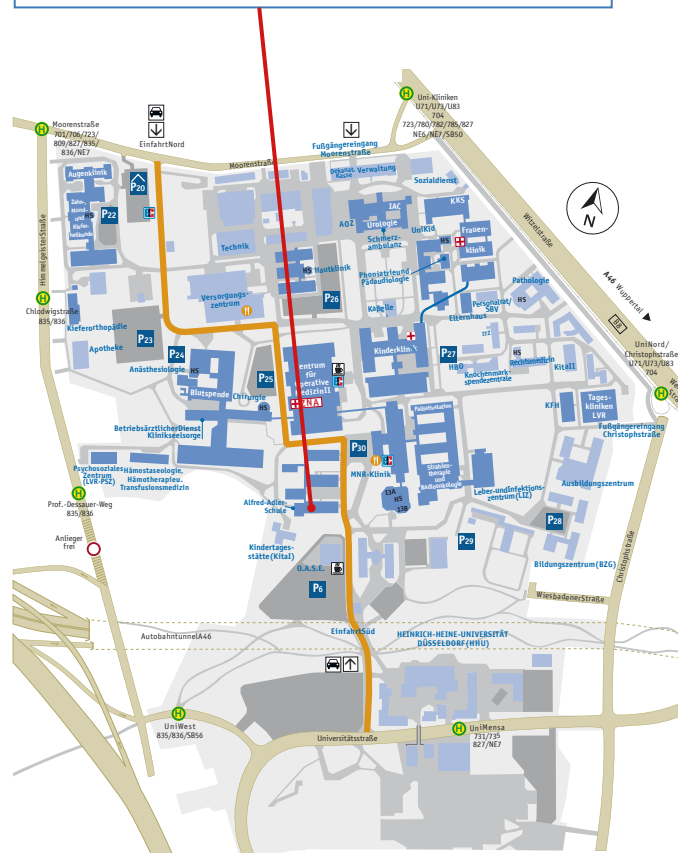
Lehrgangsg Gebühr 500,- Euro / monatlich

Die Ausbildungsgebühr versteht sich zuzüglich der
gesetzlichen Umsatzsteuer. Es gelten die AGB's der UKM
Universitätsklinikum Düsseldorf Medical Services GmbH

Ausbildungsvergütung

Die / der Auszubildende erhält eine angemessene, monatliche
Vergütung. Sie ist vom Ausbildungsbetrieb so zu bemessen,
dass sie mit fortschreitender Ausbildung, mindestens
jährlich, ansteigt.

UKM
Bildungsstätte für die Ausbildung zur
Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung
Gebäude 11.63
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf



3 Jährige Berufsausbildung

FMA

Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

Voraussetzung für die Ausbildung

- Schulabschluss Mittlere Reife oder höherwertig
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Ziele der Ausbildung

- Verantwortungsvolle Durchführung aller Tätigkeiten im Rahmen des Aufbereitungsprozesses für Medizinprodukte
- Vermittelt, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, den anerkannten Stand technischer, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Kenntnisse
- Aufgaben und Tätigkeiten werden eigenverantwortlich oder im Rahmen der Mitwirkung ausgeführt
- Durch praktische und theoretische Ausbildung soll die Qualifikation erreicht werden

Inhalte des Unterrichts

Reinigung, Desinfizierung, Pflege, Kontrolle, Verpacken und Sterilisieren von Medizinprodukten und Geräte, die in Krankenhäusern und ärztlichen Praxen zum Einsatz kommen.

In speziell ausgestatteten Räumen nehmen sie, nach normativen Vorgaben, Reinigungs- und Desinfektionsgeräte in Betrieb und legen Medizinprodukte zur Aufbereitung zurecht.

Reinigungsvorgänge führen sie manuell, maschinell oder chemisch durch. Die behandelten Medizinprodukte werden durch sie kontrolliert, ggf. verpackt und zur Wiederverwendung freigegeben.

Theoretischer Unterricht 1600 Stunden

Lernbereich I	Kernaufgaben zur MP-Aufbereitung
Lernbereich II	Spezielle Kenntnisse der FMA
Lernbereich III	Ausbildungs- und Berufssituation der FMA
Lernbereich IV	Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Praktische Einsatzplanung und Prüfung

1.) Praktischer Teil 3200 Stunden

Es sollen jeweils vier Wochen in folgenden Kategorien absolviert werden. Sie werden die folgende Kategorien von Medizinprodukten kennenlernen

- **Standardinstrumentarium**
(z.B. Chirurgie, Gynäkologie, Urologie)
- **Minimalinvasives Instrumentarium**
(z.B. Laparoskopie, Robotic Instrumente)
- **Microinstrumentarium**
(z.B. Ophthalmologie, HNO, Neurochirurgie, Dental)
- **Systeminstrumentarium**
(z.B. Prothetik, Trauma, Wirbelsäule)
- **Flexible Endoskope**

2.) Hospitationen in den Bereichen

- Op-Bereich / Anästhesie
- Endoskopie
- Technischer Dienst/Medizintechnik
- Hygiene
- Wirtschaftsabteilung/Kaufm. Abteilung

Daraus ergibt sich, dass die abzüglich der Hospitationseinsätze verbleibenden Stunden in der AEMP der Ausbildungsstätte absolviert werden.

1. Ausbildungsjahr

- 1. Halbjahr Standardinstrumente packen (anschließende Prüfung)
- 2. Halbjahr 80 h Hospitationen: OP / Anästhesie (anschließende Prüfung FK I)

2. Ausbildungsjahr

- 1. Halbjahr 40 h Hospitationen: Endoskopie (anschließende Prüfung Sachkunde Endo)
- 2. Halbjahr Hospitationen Validierung (anschließende Prüfung FK II)

3. Ausbildungsjahr

- 1. Halbjahr Hospitationen Validierung (anschließende Prüfung Validierung)
- 2. Halbjahr 5 Tage Hospitation Wirtschaftsabteilung (anschließende Abschlussprüfung)

Abschlussprüfung

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung.

Ablauf der Schulzeiten

Die Ausbildung findet als Lehrgang mit Unterricht sowie mit einer in den Lehrgang eingegliederten praktischen Ausbildung in künftigen Aufgabenbereichen statt. Der Unterricht findet in Blockwochen statt. Die Schultage liegen von montags - freitags.

Ausbildungsvertrag

Zwischen dem Ausbildungsbetrieb für die praktische Ausbildung und der / dem Auszubildenden wird ein Ausbildungsvertrag geschlossen.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungen werden an den Ausbildungsbetrieb für die praktische Ausbildung gestellt
- Wer Interesse an der Ausbildung zur „FMA“ hat, aber noch keinen Ausbildungsbetrieb gefunden hat, kann sich gerne an die Universitätsklinikum Düsseldorf Medical Services GmbH wenden.

Berufsbezeichnung

„Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung“

- Wer diese dreijährige Ausbildung, entsprechend dieser Empfehlung, erfolgreich absolviert hat, darf die Bezeichnung „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung DGSV“ führen.
- Die DGSV erteilt dem Absolventen mit einem Zertifikat die Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung“

